

# Der Wünschewagen

offener Wünschewagen

## Initiative „Der Wünschewagen in Sachsen“

Eine ehrenamtliche Initiative  
mit sozialer Verantwortung



**„Wie gern würde ich noch einmal ....“**

Der Wünschewagen erfüllt Wünsche von schwerkranken Menschen jeden Alters, deren Lebenszeit unerwartet früh zu Ende geht.



# Die Idee



Unbürokratisch bringt der Wünschewagen die Fahrgäste an das gewünschte Ziel – sei es ein letzter Urlaub am Meer, die Teilnahme am Familienfest oder der Besuch eines Ortes der eigenen Lebensgeschichte.



# Wünschewagen bundesweit



In zehn Bundesländern ist der Wünschewagen bereits unterwegs. Seit 1. Dezember 2016 auch in Sachsen.





## Schirmherrin für Sachsen:



Barbara Klepsch  
Sächsische Staatsministerin für  
Soziales und Verbraucherschutz



Am 19. Januar 2017 übernahm Frau Staatsministerin Klepsch die Schirmherrschaft für den Wünschewagen in Sachsen.

# Die ASB-Verbände in Sachsen Multiplikatoren-Netzwerk



# Die Wunschorganisation

## Prozessbeschreibung



1. Eingang der Wunschanfrage

2. Vorüberlegung: Ist Wunschfahrt realisierbar?

3. Besuch des Fahrgastes  
(Beratungsgespräch und Stammdatenblatt)

4. Absprache mit behandelndem Arzt

5. Planung der Wunschfahrt

6. Gewinnung von ehrenamtlichen Begleitern  
und Wunschpaten (zur Kostenübernahme)

7. Freigabe der Wunschfahrt durch Projektleitung

8. Zusage an Fahrgast und weitere Vorbereitung

9. Durchführung der Wunschfahrt

10. Nachbereitung der Wunschfahrt (Evaluation)

11. Berichterstattung zur Wunschfahrt  
(wenn Einverständniserklärung vorliegt)

Die Wunschorganisation entspricht dem ASB-Qualitätsmanagement und wird von der zentralen Projektkoordination geleitet – in Abstimmung mit der jeweiligen ASB-Gliederung aus der Region, aus der die Wunschfahrt starten soll.



# Aktueller Stand Wunschfahrten/-anfragen



## Wunschfahrten bis 31.12.2016:

- ❖ 4 Probefahrten vor offiziellem Start
- ❖ Auftaktfahrt am 12.12.16 (mit Begleitung des MDR)
- ❖ weitere Fahrten am 18.12.16 und 29.12.16

## Wunschfahrten/-anfragen im Januar 2017:

- ❖ 17 Wunschanfragen
- ❖ Wunschfahrt am 31.01. und 04.03.2017 (geplant)

# Kooperation in Sachsen

## Aufgaben der Projektleitung



- ❖ Gesamtkoordinierung des Wünschewagens in Sachsen
- ❖ Budgetverwaltung und zentrales Spendenkonto, Spendenbescheinigungen
- ❖ Terminkoordinierung (Jahresterminplanung)
- ❖ Gesamtorganisation der Wünsche und Wunschfahrten
- ❖ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Konzept/Koordinierung)
- ❖ Fundraising (Konzept/Koordinierung der Aktivitäten)
- ❖ Netzwerkarbeit (Konzept/Koordinierung der Aktivitäten)
- ❖ Bereitstellung und Pflege des Fahrzeugs
- ❖ Freiwilligenmanagement (Registrierung, Einsatz, Kommunikation, Schulung)
- ❖ regelmäßige Information/Kommunikation mit Multiplikatoren in Sachsen und LV
- ❖ Vertreter für Sachsen im bundesweiten Multiplikatorennetzwerk

# Kooperation in Sachsen

## Aufgaben der ASB-Gliederungen



- ❖ Mitwirkung/Mitorganisation bei Wunschfahrten aus eigenem Verbandsgebiet
- ❖ aktives Fundraising
- ❖ Gewinnung von Wunschpaten für Wunschfahrten aus eigenem Verbandsgebiet
- ❖ Anwerbung von freiwilligen Helfern
- ❖ lokale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in eigenem Verbandsgebiet
- ❖ lokale Netzwerkarbeit
- ❖ Kommunikation (z.B. eigene Mitarbeiter, Mitglieder, Gremien, Partner)
- ❖ Unterstützung und Mitwirkung der Multiplikatoren in Arbeitsgruppen und Treffen

# Freiwilligenmanagement: Unsere ehrenamtlichen Begleiter



**Der Wünschewagen muss mit mindestens zwei Personen (Begleitern) besetzt sein. Die fachliche Mindestbesetzung ist:**

- Fahrer/in mit Qualifikation zur Führung eines Krankentransportwagen inkl. Kenntnissen der medizinischen Bordtechnik (RS oder RA) und Führerschein Klasse C
- Begleiter/in mit medizinischem und/oder pflegerischem Fachwissen, möglichst zugeschnitten auf den jeweiligen Fahrgast (z. B. Altenpflege, Kinderpflege, Anästhesie, Geriatrie, Pädiatrie ...)
- Evtl. weiterer Begleiter/in ohne Fachqualifikation zur organisatorischen Unterstützung

Voraussetzung für Einsatz: → Teilnahme an Grundkurs/Einweisung  
→ Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen

# Freiwilligenmanagement: Unsere ehrenamtlichen Begleiter



## Inhalte der Schulung (Grundkurs):

- Vorstellung der Initiative
- Ablauf Wunschorganisation
- Rechtliche Grundlagen
- Seelsorge
- Praxis pflegerischer Maßnahmen und sozialer Betreuung im Palliativbereich
- Fahrzeug und Technik
- Erste-Hilfe-Fresh-Up
- Feedback

Die registrierten Helfer werden über T-Mobile-Alarmruf über anstehende Wunschfahrten informiert und können sich zum Einsatz melden.

Darüber hinaus werden die ehrenamtlichen Helfer regelmäßig über die Initiative informiert und betreut, z.B.

- Regelmäßige Treffen mit Erfahrungsaustausch und Schulungsangeboten
- Betreuung durch ehrenamtliche Seelsorger
- Teilnahme an Veranstaltungen des ASB

## Online-Medien

Bundesweit einheitlich:



[www.wuenschewagen.de](http://www.wuenschewagen.de)  
(Standort: Sachsen)



[www.facebook.com/wuenschewagen](http://www.facebook.com/wuenschewagen)

**Aktuelle Informationen für Sachsen auch unter: [www.asb-leipzig.de](http://www.asb-leipzig.de)**



## Offline-Maßnahmen

Ansprache regionaler/lokaler Medien (TV, Radio, Zeitungen)

Einladung von Politikern und Persönlichkeiten aus der Region

Präsentation auf Veranstaltungen

Printmedien (z.B. Broschüre)



# Fundraising: Finanzierungsbedarf



Der Wünschewagen finanziert sich ausschließlich aus Spendenmitteln.

Die Fahrt für den Gast und Angehörigen ist komplett kostenfrei. Auch die Kosten für Aktivitäten vor Ort werden übernommen.

Neben den Fixkosten für das Fahrzeug müssen die Kosten für jede Wunschfahrt finanziert werden. Hierfür werden Unterstützer am Zielort und Wunschpaten gesucht.

# Fundraising: Angebote für Unternehmen



## Wünschewagen-Partnerschaft

- Jährliche Spende ab 3.000 EUR
- Spezielles Partner-Logo

## Benefiz-Veranstaltung

- z.B. anlässlich des Firmenjubiläums

## Weihnachtliche Spende

- Spende statt Weihnachtspräsente
- Spezielles Aktionslogo

## Sachmittelspende

- z.B. Medizintechnik, Einmalprodukte, Verpflegung, Übernachtung, Benzin, Eintrittskarten

## Mitarbeiter-Aktion

- Spendenaktion gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern
- Restcent-Aktion oder Matching Gifts

## Wunschpate

- Übernahme der Kosten für eine ganz bestimmte Wunschfahrt

# Fundraising: Das bewirkt Ihre Spende

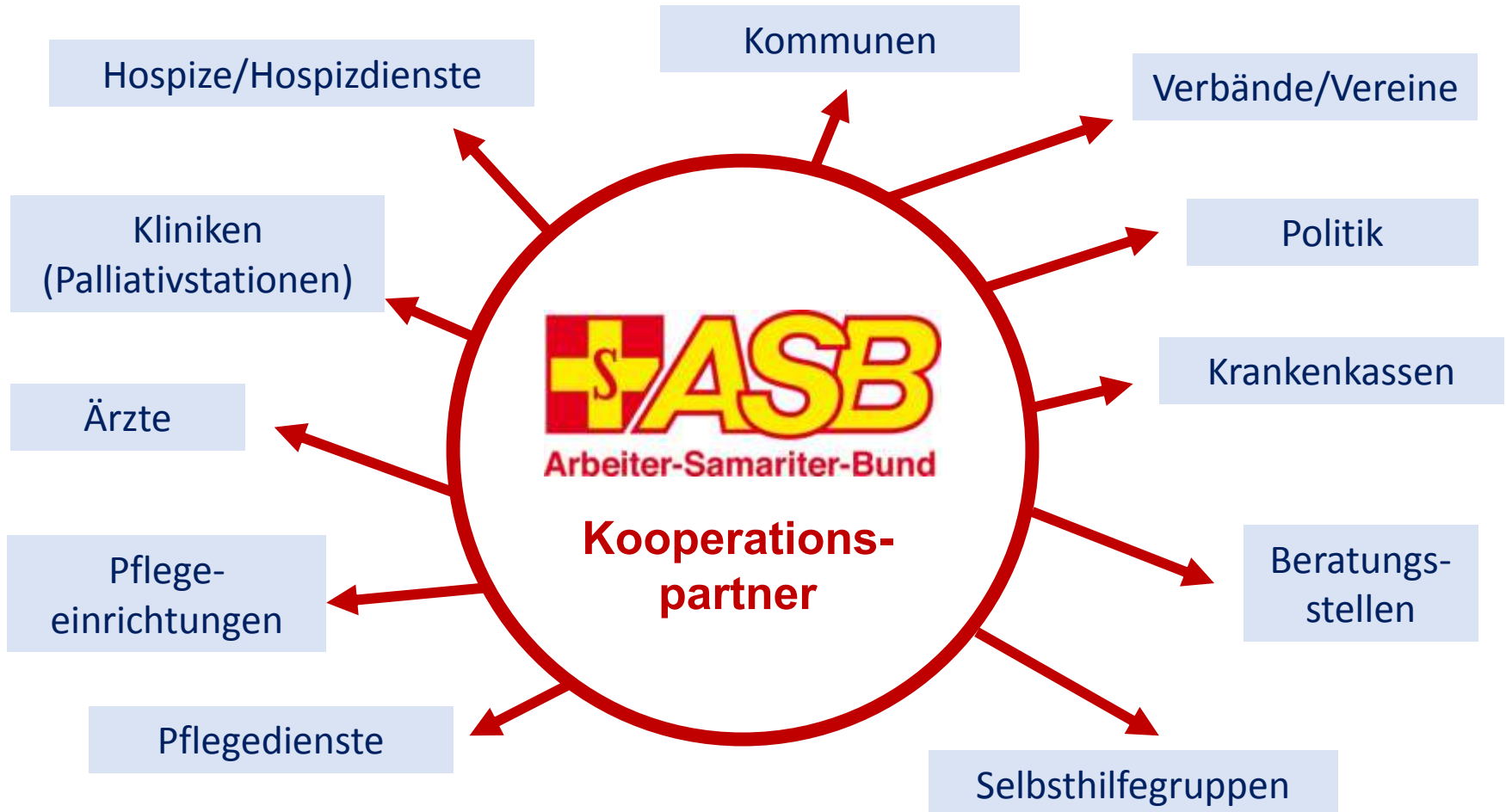


ab 500 EUR:  
Dienstkleidung und  
Schulungen für Helfer



ab 3.000 EUR:  
Fixkosten wie KfZ-Darlehen, Unterhalt des  
Fahrzeuges und Medizintechnik

# Netzwerke: Unsere Kooperationspartner



# Das Fahrzeug: Ausstattung



- >Umgebauter Krankentransportwagen (Mercedes Sprinter)
- >Ansprechendes Design mit Rundum-Verglasung („Panoramafenster“)
- >Besonders bequeme, gepolsterte Tempur-Tragenauflage
- >Mobi-Tec Fahrsystem für Rolltrage
- >Patientenraum mit Schienensystem, flexible Gestaltung möglich
- >Sehr bequemer Sessel für Begleiter, Angehörige
- >Keine sichtbare Medizintechnik





# Wünschewagen Sachsen Projektkoordination



## Koordination für Sachsen:

Tel.: 0341 – 68 68 68 (jederzeit erreichbar)

Fax: 0341 – 64954203

E-Mail: [wuenschewagen@asb-leipzig.de](mailto:wuenschewagen@asb-leipzig.de)

Internet: [www.asb-leipzig.de](http://www.asb-leipzig.de)

Projektkoordinator: Thomas Höhne

**Oder fragen Sie Ihren ASB-Verband vor Ort.**

[www.wuenschewagen.de](http://www.wuenschewagen.de)

## Spendenkonto

### Wünschewagen Sachsen

Mit Ihrer Spende sichern Sie die Zukunft des Wünschewagens.

Kontoinhaber: ASB in Sachsen

Verwendungszweck: Wünschewagen  
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE53860205000003547504

BIC BFSWDE33LPZ





**Wir freuen uns auf die gemeinsame Initiative des ASB in Sachsen.**



## Der Wünschewagen in Sachsen

### Zum Fußballspiel nach Stuttgart | 24.04.2017



Unser Fahrgast Kai leidet an Multipler Sklerose und ist aufgrund der fortgeschrittenen Erkrankung ständig auf Hilfe angewiesen. Er ist großer Fußballfan und wollte so gern nachwarten seinen Lieblingsteam VfB Stuttgart ins Stadion spielen sehen. Wir erfüllten Kai seinen Wunsch und fuhren in Begleitung seiner Eltern und seiner Pflegerin Mandy Locke nach Stuttgart.

Der ASB Stuttgart stellte uns die Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung. Dank der großartigen Unterstützung des VfB Stuttgart konnten wir das Spiel gemeinsam in einer VIP-Loge verfolgen. So wurde die Fahrt für Kai und seine Familie ein bewegendes Erlebnis.

Karen Quattrach, ehrenamtlicher Begleiter  
 Der ausführliche Bericht über diese Wunschfahrt erscheint voraussichtlich Ende Mai in der Süddeutschen Zeitung.

„Lieber Herr Hahn, gerne möchte ich mich von Herzen bei Ihnen für die emotionalen Ausstattments und gigantische Wünscheerfüllung bedanken.“

Als wir Montag früh starteten, war ich aufgeregt und nervös besorgt – besorgt weil bei Kai die letzten Tage und Wochen wirklich immer wieder sehr schlecht ging und wir nicht wussten, ob es mit der Wunschertüllung klappen würde.

Als wir dann etwas unterwegs waren, konnte ich meine Besorgnis bereits legen. Kai würde mich auf und war voller Lebenslust. Auch Kai's Eltern wirkten begeistert und konnten sich absolut entspannen. Carsten und Martina machten es uns zudem sehr leicht einfach ein gutes Gefühl zu haben. Es ist tolle Menschen. Die Fahrt über hatten wir alle viel Spaß und konnten die Ängste der letzten Wochen ablegen. Kai ging in zu jedem Zeitpunkt des Ausfluges positiv und er war sehr glücklich.

Unsere Ankunft im ASB Stadionbereich in Stuttgart wurde durch viele wunderbare Menschen begleitet und wir wurden herzlich empfangen. Nachdem wir Kai und uns etwas Ruhe gönnten, starteten wir voller Spannung in Richtung Stadion. Auch der Empfang am Stadion war super und wir durften zu unser aller Überraschung eine VIP-Loge bestaunen. Wir konnten unsere Plätze nicht zurückhalten. Wir waren einfach überwältigt. Als Kai dort noch ein bisschen Müde und einen Schatz seiner Lieblingsmännchen erhielt, waren alle glücklich. Kai's Papa genoss die Zeit mit seinem Sohn zu sehr und schwelgte mit ihm in Erinnerungen, als sei früher noch regelmäßig im Stadion waren. Die Stimmung war einfach toll, locker und herzlich und alle hatten wir eine schöne Zeit. Gegen Mitternacht trafen wir wieder in der Unterkunft ein und schliefen Kai über Nacht.

Am Morgen des 25.04. war ein großes Frühstück mit allen Eltern, dem Großvater und der Tante geplant und es war auch ein rundum gelungener Abschluss. Einmal war es für alle von uns besorgt, denn noch war das Glückselbst bei jedem einzelnen von uns präsent.

Später 13 Uhr starteten wir die Heimreise. Es lief wie bei der Heimfahrt alles hervorragend. Als wir am Abend (bzw. Dienstag) erreichten, waren alle erschöpft aber glücklich für diese tolle Zeit. Ich danke Ihnen, dass wir das erleben durften!

Mit besten Grüßen Mandy Locke  
 Ergotherapie/Suchtklinikerin  
 ASBSP Kay Reiner  
 Wundtag: 20.11.2017 Dresden



Wünschewagen Info 01/2017



Zum Musical „König der Löwen“ nach Hamburg | 07.04.2017



Von Wermsdorf ging am 7.4.2017 eine schwerbehinderte junge Frau auf ihre Wunschfahrt zum Musical „König der Löwen“ nach Hamburg.

Die Begleitung sagte uns zu dieser Wunschfahrt: „Die Abholung des Fahrgastes erfolgte sehr pünktlich und das begleitende Team des Wünschewagens war sehr einfühlsam und umsichtig.“

Die ganze Fahrt war sehr angenehm für alle Beteiligten, da der Wünschewagen ausgestattet und sehr komfortabel für den Fahrgast und die Angehörigen ausgestattet ist. Diese Wunschfahrt war eine unvergessliche Erfahrung für uns. Ganz herzlichen Dank, dass dies vom Arbeiter-Samariter-Bund möglich gemacht wurde.“

„ Diese Wunschfahrt war eine unvergessliche Erfahrung für uns. “



**Der Wünschewagen in Sachsen**

**Mit der Tochter zum Karls Erlebnis-Dorf | 04.03.2017**



Mit dem Wünschewagen aus Sachsen ging es am 4. März 2017 auf Tour, um einen letzten Wunsch zu erfüllen. Einmal noch mit der Tochter zum Karls Erlebnis-Dorf und einen schönen Tag verbringen, war der wichtigste Wunsch der älteren Dame, die schwerst erkrankt ist.

„Die Wunschfahrt war ein gelungener Ausflug, bei dem man allen Beteiligten die Freude und das Glückseligkeit angesehen hat. Wir wurden sehr herzlich mit in die Familie integriert und mit Unarmung verabschiedet.“ berichten Sabine und Thomas, die ehrenamtlichen Begleiter der Wunschfahrt.

Die Tochter der alten Dame bedankt sich ganz herzlich beim Team für das kompetente und zuvorkommende Auftreten der ehrenamtlichen Betreuung: „So schön haben wir uns das nicht vorgestellt. Und wir danken für diesen, für uns alle, wunderschönen Tag mit sehr schönen Erinnerungen.“

Werden Sie Wunscherfüller.  
 Tun Sie Gutes, denn soziales Engagement wirkt – nach innen und außen.  
 Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
 Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Halten Sie mit, letzte Wünsche zu wagen und wahr werden zu lassen.  
**Spendenkonto Wünschewagen**  
 Kontonummer: ASB in Sachsen  
 Bank für Sozialwirtschaft  
 IBAN: DE 5388033000001647504  
 BIC: BFSWDE33HAN

**Kontakt: [wuenschewagen@asb-leipzig.de](mailto:wuenschewagen@asb-leipzig.de)**

ASB Leipzig Tel. 0341 689888	ASB Zwickau Tel. 0375-270600	ASB Landesverband Sachsen Tel. 0351-425880
ASB Torgau/Oschütz Tel. 03421-731861	ASB Wipperfurth Tel. 03744-212378	ASB Kitzscher/Pirna Tel. 035021-56040
ASB Riesa Tel. 035263-43300	ASB Erzgebirge Tel. 03771-2764924	ASB Neustadt/Sa. Tel. 03596-55130
ASB Chemnitz und Umgebung Tel. 0371-388990	ASB Dresden und Kamnitz Tel. 0351-41830	ASB Bautzen/Lobau Tel. 03591-40700
		ASB Zittau/Döbeln Tel. 03591-7200

[www.wuenschewagen.de](http://www.wuenschewagen.de)  **ASB**  
Arbeiter-Gewerkschaften  
 Sachsen